

13. SKODA-Rallye 24./25. März 2018



Slot-Racing-Club
Bannewitz e.V.

SKODA-Rallye: Kurzübersicht

Ort: SRC Bannewitz, Windbergstraße 45, 01728 Bannewitz

Rennen	TEAM	EINZEL
Tag	SA, 24.03.	SO, 25.03.
Rennart	Team-Rennen 2 Fahrer / Team	Einzel-Rennen
Rennmodus	Qualifikation: 2 x 1 min. Finale: 6 x 10 min. Fahrerwechsel nach 5 min.	Qualifikation: 1 min. Finale: 6 x 5 min.
Chassis	Parma Flexi 1-5 / Trinity Spyder Champion Astro- , Turboflex JK Products X-24, X-25, Cheetah 11, Cheetah Aeolos RJR Storm / Mossetti Titan, Patriot ProSlot PS5000 SpeedFX	
Bodenfreiheit	Quali: min. 0,8mm Rennen: min. 0,5 mm	min. 0,5 mm
Max. Breite	83 mm	83 mm
Karosserien	BPA K067-OCTAVIA: Schnittkante: min. 8 mm parallel zur Türunterkante + Fahrerfigur 3 D von Attanslot (bemalt)	BPA K067-OCTAVIA: Schnittkante: min. 8 mm parallel zur Türunterkante BPA K001-OCTAVIA: Schnittkante: min. 4 mm parallel zur Türunterkante +Fahrerfigur 3 D von Attanslot
Motor	S16D lt. NOC-Regeln (Punkt 3)	Gruppe 12 lt. EC-Regeln (Punkt 6.2)
Getriebe	offen	offen
Startgeld	20,- € / Team	15,- €

Meldungen bitte zur besseren Planung bis zum **3. März** bei **Michael Wolf** Tel.: 0151/51957306, oder per E-Mail an: mmw.wolf@web.de

Zeitplan:

Sonnabend:

09.00 - 11.00	Freies Training
11.00 - 12.45	Organisiertes Training
12.45 - 13.15	Technische Abnahme
13.15 - 13.30	Fahrerbesprechung / Wahl des schönsten Modelles
13.30 - 14.30	Qualifikation
14.30 - 18.30	Finale
18.40	Siegerehrung
19.00 - 23.00	Freies Training zum Einzelrennen

Sonntag:

09.00 - 10.00	Organisiertes Training
10.00 - 10.30	Technische Abnahme
10.30 - 11.30	Qualifikation
11.30 - 14.30	Finale
14.40	Siegerehrung

Reglement:

A) Fahrzeugabnahme

Jedes am Rennen teilnehmende Fahrzeug wird einer technischen Abnahme unterzogen. Entspricht das Fahrzeug dem Reglement werden Karosserie und Chassis durch die abnehmende Personen gekennzeichnet und verbleibt bis zum Ende der Qualifikation im Parc Ferme.

Nach dem Ende jeder einzelnen Qualifikation gehen die Fahrzeuge direkt zurück in den Parc Ferme und werden erst für das Rennen durch die Rennleitung für die jeweilige Gruppe auf die Bahn gestellt für 1 Minute WarmUp.

Die Fahrzeuge müssen zu jedem Zeitpunkt des Rennens dem Reglement entsprechen. Am Rennen dürfen nur die vor der Qualifikation gekennzeichneten Fahrzeuge teilnehmen.

Sollte die Kennzeichnung an Chassis und Karosserie fehlen, erfolgt die Disqualifikation. Vor und nach den Läufen werden die Fahrzeuge erneut einer technischen Abnahme unterzogen. Nach den jeweiligen Läufen werden die Fahrzeuge im Parc Ferme abgestellt. Nach dem Rennen werden die Fahrzeuge durch die Rennleitung freigegeben. Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Rennleitung. Die dabei getroffene Entscheidung ist für das Rennen verbindlich.

B) Rennen

Die Bahn wird mit einer für die gefahrenen Klassen ausreichenden Haftung versehen. Es ist ausschließlich die Rennleitung berechtigt, die Fahrbahnoberfläche zu verändern oder dieses zu veranlassen.

Teamrennen: Service und Reparaturen sind nur während des Rennens erlaubt.

Einzelrennen: Vor dem Rennstart innerhalb der 1 Minute Testzeit, in den Spurwechselferien und während des Rennens sind Reparaturen am Fahrzeug erlaubt.

Generell: Die gekennzeichneten Teile dürfen nicht ausgetauscht werden.

C) Unterbrechung des Rennens

Ein Einsetzer oder Fahrer kann durch den Ruf „Track“ oder „Stop“ die Unterbrechung des Rennens fordern. Dies gilt jedoch nur, wenn ein Fahrzeug nicht für den Einsetzer erreichbar ist oder ein Bahndefekt vorliegt. War der „Track“ oder „Stop“-Ruf unberechtigt wird durch die Rennleitung eine Verwarnung ausgesprochen. Im Wiederholungsfall ist mit Disziplinarmaßnahmen zu rechnen.

D) Qualifikation

Die Qualifikation wird auf einer von der Rennleitung bestimmten Spur ausgetragen. Diese wird nach dem Training bekanntgegeben. Gefahren wird je Fahrer eine Minute. Gewertet werden die gefahrenen Runden und Teilstücke jedes Fahrers. Beim Teamrennen werden die Ergebnisse beider Fahrer addiert.

E) Finale

Nach den Ergebnissen aus der Qualifikation erfolgt die Einteilung in die Gruppen: Teams bzw. Fahrer mit den meisten Runden in die Gruppe mit den meisten Runden usw.. Das Rennen beginnt mit der Gruppe mit den wenigsten Runden.

Sollten Gruppen entsprechend der Spurenzahl der Bahn nicht voll besetzt sein, sind das immer die Gruppen mit den wenigsten Runden.

Eine entsprechende Einteilung erfolgt durch die Rennleitung.

Die geplante Fahrzeit beträgt 6x10 Minuten beim Teamrennen, mit Fahrerwechsel nach 5 Minuten, bzw. 5 Minuten pro Fahrer beim Einzelrennen pro Spur mit jeweils 2 Minuten Spurwechselfpause.

Nach Beendigung jedes Laufes erfolgt der Spurwechsel in der Reihenfolge 1,3,5,6,4,2.

Die Wertung erfolgt gemäß gefahrener Runden und Teilstücke. Bei Gleichstand zählt das Qualifikationsergebnis.

Die angezeigte Rundenzahl ist maßgeblich. Sollte der Rundenzähler einer Spur defekt sein, wird der Runderdurchschnitt von allen korrekt gezählten Spuren, die vom betroffenen Fahrer zurückgelegt wurden, für die defekte Spur zuerkannt.

F) Einsetzer

Qualifikation: Die Einsetzerreihenfolge ist entgegen der Startreihenfolge.

Der Einsetzerwechsel wird durch die Rennleitung bestimmt.

Finale: Die zuerst fahrende Gruppe wird von der zuletzt startenden Gruppe eingesetzt. Danach setzt immer die gefahrene Gruppe die als nächstes fahrende Gruppe ein.

G) Verwarnung/Strafen

Nach einer Verwarnung wegen unsportlichem Verhalten gilt im Wiederholungsfall ein Abzug von 10 Runden.

Bei Unterschreitung der Bodenfreiheit (gilt zu jedem Zeitpunkt des Rennens) erfolgt ein Abzug von 5% beim Teamrennen (lt. NOC-Regeln) bzw. 15 Runden beim Einzelrennen.

Das Fahrzeug wird sofort von der Bahn genommen. Nach Neustart des Rennens hat der Fahrer die Möglichkeit die Bodenfreiheit des Fahrzeuges entsprechend Reglement herzustellen und kann dann sein Rennen fortsetzen.

Bei folgenden Verstößen wird die Rennleitung eine sofortige Disqualifikation vornehmen. Bei grob unsportlichem Verhalten.

Wechsel von Chassis oder Karosserie (in eine ohne Kennzeichnung) nach Abnahme.

Verstöße gegen das technische Reglement nach Abnahme.

H) Protest

Proteste sind gegen Hinterlegung von 15 € bis spätestens 5 Minuten nach Ende des jeweiligen Rennens an die Rennleitung zu richten. Die Entscheidung trifft die Rennleitung in Abstimmung mit dem Veranstalter. War der Protest berechtigt, erhält der Protestierende den Betrag zurück. Wird der Protest abgewiesen, geht der Betrag an die Veranstalter.

I) Allgemeine technische Bestimmungen

Karosserie

Je Team bzw. Fahrer und Klasse sind max. 2 Stück gleiche (Typ, Design) Karossen je Auto zugelassen. Diese müssen bei der Abnahme vorgestellt und von der Rennleitung markiert werden.

Die Karosserien dürfen nicht modifiziert werden (Versteifungen o.ä. die nicht über die Karosse herausragen sind erlaubt).

Übliche Karosseriebefestigungen können außerhalb der jeweiligen Maximalbreite des Fahrzeuges liegen.

Alle Karosserien müssen mit mind. 2 Stück gut sichtbaren Startnummern versehen sein.

Die gesamte Karosse muss deckend lackiert sein.

Die Fahrzeugscheiben müssen durchsichtig bleiben.



Ein dreidimensionaler Fahrereinsatz
lt. ISRA-Regel 4.1.3 muss vorhanden sein:

Die Karosserie samt Fahrereinsatz muss alle Teile des Fahrzeuges abdecken. Kein Teil des Chassis oder des Motors darf von oben betrachtet (auch durch die Fensterscheiben) sichtbar sein.

Die Radausschnitte der Hinterräder müssen offen (ausgeschnitten) sein. Die Räder müssen von der Seite in vollem Durchmesser sichtbar sein.

Die Radausschnitte der **Vorderräder** können, müssen aber nicht ausgeschnitten sein. Die Räder müssen jedoch von der Seite in vollem Durchmesser sichtbar sein, diese Stellen dürfen nicht lackiert werden. Sticker von innen an die Karosse nach ISRA-Regel 4.1.5. sind erlaubt (siehe Bild).

Die Unterkanten der Karossen sind entsprechend den Angaben in der Tabelle „Kurzübersicht“ zu schneiden. Das Heck darf **max. 15mm** ab Unterkante Fahrzeug freigeschnitten werden.

Chassis

Es darf nur das zur Abnahme gekennzeichnete Chassis verwendet werden. Ein Wechsel ist nicht zugelassen.

Es darf nur ein Leitkiel pro Fahrzeug verwendet werden.

Vorderräder am Chassis müssen drehbar gelagert sein und in einem Winkel von 90° (+ - 10°) zur Fahrbahn stehen. Der Abstand zur Chassis-Außenkante darf max. 6 mm betragen.

Alle Reifen müssen aus schwarzem Gummi sein.

Motoren lt. Reglement		Link
S16D	NOC	http://www.igsr-berlin.de/Nordostcup/index.html
G12	EC	http://eurocup.attanslot.cz/sites/default/files/reglement-2017.pdf

Abmessungen

Die Maßangaben für Höhen und Bodenfreiheit beziehen sich immer auf die Oberseite der Messplatte. Maßgeblich sind die Messmittel der Rennleitung.

Regler

Erlaubt sind nur Regler ohne zusätzliche Stromversorgung, stromspeichernde Bauteile oder Schaltungen.

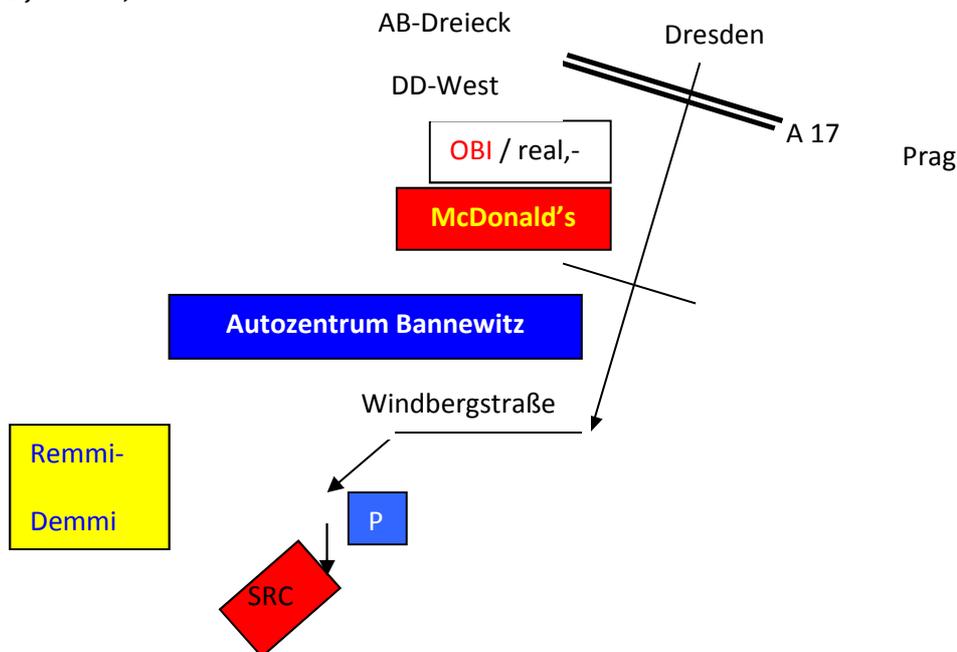
Wie ihr uns findet:

Bahnanschrift: SRC-Bahn im Kompressorenbau Bannewitz
Windbergstraße 45
01728 Bannewitz

Aus Richtung Chemnitz/ Leipzig/ Berlin:

A4 → Kreuz Dresden-West → A17 → Richtung Prag → Ausfahrt Dresden-Südvorstadt/Bannewitz → rechts auf B170 → Bannewitz

Am Autozentrum Bannewitz rechts → 300m auf der Windbergstraße bis Parkplatz zwischen Kindertagesstätte und Kompressorenbau Bannewitz (Nr. 45, links)



Unterkünfte:

siehe www.Bannewitz.de → Freizeit, Kultur, Sport → Unterkünfte